



*intern*

4. Quartal 2010/Nr. 29

Spendenkonto: 307 2006 0000,

Volksbank Alpenvorland, BLZ 43 530

ZVR-Zahl: 803488737

## Entwicklungen im Jahr 2010

Das Leben verläuft nicht geradlinig und einschichtig, sondern ganz im Gegenteil in sehr komplexen Ganzheiten. So ist das auch bei einem so lebendigem Gebilde wie unserem Verein. Das gesunde, bedächtige Voranschreiten haben wir uns bei Rainman's Home zum Ziel gemacht. Diese Ausgabe unserer Informationsschrift soll einen Rückblick geben über im Jahr 2010 eingeleitete Entwicklungen. Vieles davon überträgt die übliche Arbeit in vergleichbaren Einrichtungen: Die Gestaltung der Ruhezeiten, der Ausbau des Druckbereichs im Raum-im-Raum-Konzept, die Aktivitäten der Künstlergruppe und unser movie-it-Filmprojekt können allein aus eigener Kraft nicht gemeistert werden. Für diese Projekte haben wir auch Ihre Unterstützung gefunden und dazu bei einigen wichtigen und prominenten Sponsoren. „Licht ins Dunkel“ unterstützte den Beginn der Ausstattung des Druckbereichs, die Telekom Austria förderte unser Filmprojekt, das auch vom Otto Mauer Fonds bedacht wurde. Mit direkter Unterstützung des FSW wird eine Kleingruppe in der Teschnergasse in neu anzumietenden Räumen entstehen. Die ergänzende Unterstützung durch Ihre Spenden aber macht das Erreichen der Gesamtprojekte erst möglich.

Die internationale Zusammenarbeit wurde 2010 besonders intensiviert. Beim Annual Meeting von EACD (European Academy

for Childhood Disability) in Brüssel und bei der Tagung von Autism Europe in Catania haben wir von Rainman's Home beachtete Beiträge geleistet. Die Kooperation mit Autism Europe soll im nächsten Jahr weiter ausgebaut werden. Alte Kontakte zu unseren Freunden in der Autismus-Szene in Budapest werden wieder belebt. Die Vorbereitungen für das 4. Autismusforum am 11. 11. 2011 im Museumsquartier haben schon begonnen. Die Website von Rainman's Home gibt es jetzt auch in einer englischen Version, unsere Forschungsseite wird gerade neu gestaltet. Seit heuer besitzt Rainman's Home auch einen Facebookauftritt, der Forschungsverein ist seit einigen Wochen unter Autism-Austria dabei. Die Broschüre wurde überarbeitet und mit Hilfe des Unterrichtsministeriums neu aufgelegt.

Therese Zöttl und Anton Diestelberger werden immer wieder als Referenten geladen, zuletzt Anfang November nach Jena zur bundesweiten Fachtagung, die von Georg Theunissen und Ernst Wüllenweber veranstaltet wurde.

2011 wird sicherlich wieder ein dynamisches Jahr, wenngleich wir die Auswirkungen der Sparbudgets noch nicht wirklich abschätzen können. 20 Jahre Rainman's Home (Gründung 1991 als Elterninitiative) bedeuten auch 20 Jahre Arbeit mit und für autistische Menschen und sind ein Grund zum Feiern. Was damals galt, ist auch heute immer unser angestrebtes Ziel: „Neue Chancen auf neuen Wegen.“

✱ *Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest 2010!* ✱



## Raum im Raum

Die Betreuung von Menschen mit Autismus erfordert Sachkenntnis und eine große Portion Geduld, Zeit und Fantasie. Wir von Rainman's Home nehmen uns diese Zeit – und schaffen mit Ihrer Hilfe Raum, um auf die speziellen Bedürfnisse unserer KlientInnen eingehen und um ihre besonderen Fähigkeiten weiter entwickeln zu können.

Nach dem Umbau in der Tagesstätte Semperstraße ist dort, wo vorher noch der Schacht eines unbenutzbaren Transportaufzugs Platz genommen hatte, ein neuer, transparenter Raum im Raum entstanden. Ein neuer Kreativ-Bereich, der für alle einsehbar ist und der für unterschiedliche kreative Arbeiten zur Verfügung steht. Hier ist der neue Druckbereich angesiedelt, in dem interessierte KlientInnen unter Anleitung lernen, Textil- und Papierdrucke selbst anzufertigen.

Dank Ihrer und der Hilfe zahlreicher weiterer SpenderInnen konnten die ersten Ausbauschritte getan werden. Unter dem prägenden Motto „Tagesstätte Semperstraße – unter Druck!“ haben wir die dafür nötigen Mittel generieren können und den Umbau und die Erstausrüstung des Raum-im-Raum-Konzeptes mit Ihrer Unterstützung finanziert.

Für 2011 ist der weitere Ausbau geplant. **Rainman's Home Design** wird schon beim Weihnachtsbasar, der am 2. und 3. Dezember stattfindet, erste Produkte präsentieren.



## Ruhezone!

Wenn wieder einmal viel zu viel zu tun ist und alles über den Kopf zu wachsen droht – in solchen Momenten wünschen wir uns alle wohl nur noch eines: Ruhe!

Gerade Menschen mit Autismus, für die selbst der „einfache“ Alltag oft schwierig zu meistern ist, brauchen Rückzugsmöglichkeiten. Sie brauchen einen Ort, an dem sie zwischen den oft anstrengenden Lern- und Fördereinheiten in der Tagesstätte entspannen können. Eine Ruhezone für den Geist und für die Seele.

14 Jahre lang hat die Ausstattung der Ruhezone in der Tagesstätte Semperstraße gute Dienste geleistet. Doch irgendwann sind auch die besten Möbel alt und abgewohnt. Wir benötigten also dringend eine neue Ausstattung, die strapazierfähig ist und auch wieder so lange halten sollte.

Doch hochwertiges Mobiliar ist kostspielig und die Einkaufsliste war lang. Insgesamt 3 Couchen, neue Kissen und Decken wurden benötigt, um einen Platz zum Ausruhen für die KlientInnen in ihrer neuen Ruhezone schaffen zu können.

Voller Dankbarkeit dürfen wir Ihnen heute sagen: Ihre Hilfe hat es möglich gemacht! Die Ruhezone in der Tagesstätte Semperstraße steht! Seit einigen Wochen laden die neuen Couchen zum Verweilen ein und werden, dank sorgfältiger Auswahl von Material und Konstruktion, ganz sicher auch morgen noch halten, was sie versprechen: eine kleine Oase der Ruhe.



## movie it

Menschen mit Autismus finden in unserer Gesellschaft selten Gehör, werden oft gar nicht wahrgenommen oder falsch verstanden. In einer fremden Umgebung vor Fremden zu sprechen – undenkbar für einen Autisten. Aber unser jüngstes Projekt beweist: Kommunikation funktioniert auch anders – über Licht, Farbe, Fotografie und Film.

Was genau in einem Menschen mit Autismus vorgeht, wie er die Welt wahrnimmt, ist mehr oder weniger unbekannt. Immer deutlicher zeichnet sich in jüngsten Forschungen ab: Autistische Menschen denken vor allem in Bildern und weniger in Worten. Das Filmprojekt movie it gibt den Betroffenen die einmalige Chance, ihre Gedanken sichtbar zu machen. Sie lernen die Welt der Audiovisualisierung kennen, den Umgang mit Foto- und Filmkamera. Bewegende Bildgeschichten entstehen, farbenfrohe Erzählungen über die eigene Person und den manchmal schwierigen Prozess der Annäherung an das Leben.

Die Filmarbeit findet einmal wöchentlich über zwei Jahre lang in eintägigen Workshops statt. Jeder Teilnehmer benötigt dazu eine eigene Filmkamera, die zu seinem Kommunikationswerkzeug wird.

Die Visualisierung von Umwelt, Tagesgeschehen und Befindlichkeit mit digitalen Kameras gehört ebenso zum Projekt wie die Reflexion der gefilmten Bilderwelten und die Auseinandersetzung mit dem entstandenen Filmmaterial bis hin zur Entwicklung eines Storyboards.



## Weihnachtspackerl-Aktion

Wie in jedem Jahr starten wir auch heuer wieder eine Weihnachtspackerl-Aktion.

Mit Ihrer Hilfe wollen wir auf diese Weise einige ganz persönliche Wünsche unserer Rainpeople in den beiden Tagesstätten erfüllen.

Und damit Ihr Engagement und damit der Erfolg dieser Aktion auch nach außen wirklich sichtbar ist, werden wir – wie schon in den Vorjahren – alle Spenderinnen und Spender namentlich auf den symbolischen Weihnachtspackerln in unserer Auslage der Tagesstätte Semperstraße präsentieren!

**Gemeinsam können wir vieles bewirken!**

**Bitte helfen auch Sie!**





## Weihnachtsbasar bei Rainman's Home am 2. und 3. Dezember

Vielen Menschen ist er eine bereits lieb gewordene Tradition geworden, der Weihnachtsbasar in den Räumen unserer Tagesstätte in Wien 18, Semperstraße 20. Diese Veranstaltung geht weit über den Rahmen eines üblichen Weihnachtsmarktes hinaus. Traditionell wird bei uns original Mostviertler Glühmost, der direkt vom Liegl-Hof in der Nähe von Amstetten kommt, serviert. Unsere Haushaltsgruppen arbeiten intensiv, um Produkte beisteuern zu können. Arbeiten aus den Werkstätten werden vorbereitet. Neuanschaffungen sind zu sehen, heuer ganz besonders der Druckbereich. Viele Freunde – einige tun das schon seit Jahren – und Förderer besuchen uns, Menschen aus der Nachbarschaft, Eltern, deren Kinder bei Rainman's Home betreut und gefördert werden und auch solche, die einen geeigneten Platz für ihre Kinder suchen. Kollegen, mit denen wir uns durch gemeinsames Arbeiten oder durch gleiche methodische Einstellungen verbunden fühlen, schauen vorbei. Wichtig sind für uns natürlich auch jene, die uns ihr „Weihnachtsgeschenk“ überbringen und ein Packerl in unsere Auslage legen. Es gibt einige Sponsoren, die sich unserer Sache annehmen. Wir können ihnen zwar keine Sendezeiten im Fernsehen garantieren und Auftritte in den „Seitenblicken“, dennoch stehen sie auf unserer Seite. Daher sind wir unseren langjährigen und treuen Helfern von ganzem Herzen dankbar. Heuer waren dies besonders: Licht ins Dunkel, A1 Telekom Austria, Otto Mauer Fonds.

---

### Termine:

- 2. 12. (17–21 Uhr)** und
  - 3. 12. (15–20 Uhr) Weihnachtsbasar**  
Semperstraße 20/2–6, 1180 Wien
  - 5. 12. (11–19 Uhr) Engel-Werkstatt**  
bei Ruth Wegerer, 1150 Wien, Stiebergasse 15–17/3/47
  - 8. 6.–11. 6. 2011 – EACD Meeting in Rom**  
23rd International Congress
  - 11. 11. 2011 – 4. Autismusforum rainman's home,**  
Museumsquartier
- 



### Impressum:

Herausgeber, Medieninhalt und Verleger:  
Rainman's Home, Wien 18, Semperstr. 20,  
Tel.: +43/1/478 64 34, Fax: +43/1/478 91 95  
E-Mail: rainmans.home@aon.at  
<http://www.rainman.at>  
<http://www.autismus-wien.at>



Rainman's Home und Autism Austria

Redaktion: Dr. Anton Diestelberger,  
Christine Obergottsberger, Dr. Therese Zöttl  
Fotos: Mag. Patricia Marchart, Mag. Arne Marchart,  
Dr. Therese Zöttl

Grundlegende Richtung: „Rainman's Home intern“  
informiert über das aktuelle Vereinsgeschehen und  
Entwicklungen, die damit in Zusammenhang stehen.

Offenlegung laut Mediengesetz:  
Vorstand: Dr. Anton Diestelberger, Waltraud Doneus,  
Grete Lintner, Helga Müller, Eva Szolarz,  
Sabine Zloklikovits, Dr. Therese Zöttl

Beirat: Univ.-Prof. Dr. Brigitte Rollett  
Univ.-Doz. Dr. Georg Spiel



Anerkannte Einrichtung nach den  
Förderrichtlinien des Fonds Soziales Wien,  
gefördert aus Mitteln der Stadt Wien